

Sektion 9 – Erwachsenenbildung

Vom 25. bis 27. September 2024 fand die Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung an der Universität Duisburg-Essen statt. Gastgeber*innen waren Prof. Dr. Helmut Bremer und Prof. Dr. Silke Schreiber-Barsch sowie Songül Cora, Lukas Eble, Babette Krause, Isabell Lowitzki, Catrin Opheys, Farina Wagner und Dr. Tim Zosel. Die Veranstaltung stand unter dem Titel „Teilhabe durch Teilnahme? Erwachsenenbildung und Weiterbildung zwischen Exklusion und Partizipation“. Insgesamt konnten rund 180 Personen vor Ort begrüßt werden.

In zwei Keynotes, gehalten von Prof. Dr. Daniela Holzer (Universität Graz) und Dr. Linus Westheuser (HU Berlin), sowie zahlreichen Vorträgen, Symposien und Postern wurden verschiedene Aspekte des Tagungsthemas gemeinsam diskutiert und aktuelle Forschungsergebnisse ausgetauscht. Eine Podiumsdiskussion zeigte, dass Fragen zur gesellschaftlichen Teilhabe, der Ermöglichung von Teilnahme sowie der Gewinnung von Teilnehmenden nicht nur in der Forschung, sondern auch im Praxisfeld der Weiterbildung und in der Politik hochaktuell sind. Im Rahmen der Sektionstagung wurde traditionell auch die Mitgliederversammlung abgehalten, bei der fünf neue Sektionsmitglieder begrüßt werden konnten.

Die nächste Jahrestagung findet vom 15. bis 17. September 2025 an der Universität Koblenz statt und wird von Prof. Dr. Nicole Hoffmann und Prof. Dr. Wiebke Waburg sowie ihren Teams organisiert. Das Thema lautet „SPIELräume. Gestaltungsfelder der Erwachsenenbildung zwischen Freiheit und Restriktion“. Einerseits sollen dabei Spielräume vom Subjekt bis zur Governance ausgelotet und andererseits das Spiel(en) innerhalb der Erwachsenenbildung untersucht werden. Darüber hinaus werden weiterhin regelmäßige Online-Sektionstreffen organisiert, beispielsweise zur Vorstellung der Arbeit des Vorstands.

Mitglieder der Sektion engagierten sich darüber hinaus in verschiedenen Arbeitsgruppen. So wurde unter der Koordination von Prof. Dr. Silke Schreiber-Barsch und Dr. Wiebke Curdt ein Positionspapier der Sektion Erwachsenenbildung zum Diskussionspapier der DGfE AG Inklusionsforschung entwickelt, und Prof. Dr. Maria Kondratjuk koordiniert die Aktivitäten zum Themenfeld Nachhaltigkeit. Im Oktober 2024 nahm zudem der Arbeitskreis „Strukturelle Verankerung der Partizipation der Wissenschaftler:innen in Qualifizierungsphasen in der DGfE“ seine Arbeit auf. Im sektions- und kommissionsübergreifend eingerichteten AK sind für die Sektion Erwachsenenbildung Dr. Malte Ebner von Eschenbach sowie Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha (als Mitglied des DGfE-Vorstands) vertreten.

Zudem wird 2025 wieder eine „Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung“ angeboten. Diese findet vom 24. bis 25. Februar 2025 an der Pädagogischen Hochschule Zürich statt und wird von einem großen Team organisiert und durchgeführt. Unser Dank gilt: Dr. Nils Bernhardsson-Laros (PH Zü-

rich), Dr. Malte Ebner v. Eschenbach (MLU Halle-Wbg), Dr. Kim Deutsch (JGU Mainz), Dr. Gregor Dutz (Uni Hamburg), Dr. Lisanne Heilmann (Uni Bremen), Jun.-Prof. Dr. Julia Koller (JGU Mainz), Dr. Ewelina Mania (DIE Bonn), Dr. Karin Rott (LMU München), Dr. Jörg Schwarz (Uni Marburg), Dr. Veronika Thalhammer (LMU München) und Dr. Franziska Wyßuwa (MLU Halle-Wbg).

Darüber hinaus engagieren sich die Mitglieder der Sektion in Arbeitsgruppen und Netzwerken zu den Themenfeldern „Erwachsenenbildung und Raum“, „Erwachsenenpädagogische Digitalisierungsforschung“, „Programmforschung und Alphabetisierung“ sowie in einer Lesegruppe „Erwachsenenbildung und Theorie“ und in einem „Netzwerk Erwachsenenbildung“ für Wissenschaftler:innen in der Qualifizierungsphase.

Die Dokumentation der Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung in München ist 2024 unter dem Titel „Erwachsenenbildung und Nachhaltigkeit. Sondierungen und Forschung zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ (hrsg. von Malte Ebner von Eschenbach, Maria Kondratjuk, Katrin Kraus, Matthias Rohs, Bernhard Schmidt-Hertha, Karin Julia Rott, Veronika Thalhammer) im Verlag Barbara Budrich erschienen. Im Frühjahr 2025 wird der Sammelband „Akademische Zukünfte der Erwachsenenbildung“ (hrsg. von Malte Eber von Eschenbach, Maria Kondratjuk) im Budrich-Verlag erscheinen. Die Dokumentation der Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung mit dem Titel „Teilhabe durch Teilnahme? Erwachsenenbildung und Weiterbildung zwischen Partizipation und Exklusion“ in Essen 2024 ist derzeit in Bearbeitung und wird voraussichtlich im Herbst 2025.

Matthias Rohs (Kaiserslautern)